

# Fassenacht ist eingeläutet

## OBERURSEL Auftakt auf dem Marktplatz

Gestern um Punkt 11.11 Uhr war es wieder so weit, als Harry Hecker vom Bommersheimer CV lauthals in die Menge jubelte: „Orschel Kappen uff“. Das ließen sich die Delegationen aller Oberurseler Fastnachtvereine nicht zweimal sagen und antworteten mit einem dreifach donnernden Helau. Das Warten hat ein Ende – die Fünfte Jahreszeit ist eingeläutet. Das sahen auch viele Zuschauer so, die sich am Marktplatz rund um den Eselsbrunnen versammelt hatten. Auch ein paar bunte Kostüme waren schon dabei, Kappen in allen Farben sowieso. Mit großen Augen verfolgten auch 15 Kinder im Alter von vier und fünf Jahren aus dem Liebfrauen-Kindergarten das rege Treiben. „Wir haben uns zu einem kleinen Ausflug entschieden, um den Kids das Brauchtum Fastnacht etwas näher zu bringen. Wir feiern ja am Rosenmontag auch bei uns in der Einrichtung und bekommen immer Be-

such vom Kinderprinzenpaar“, erklärt Erzieherin Jessica Kirsch, die als Mitglied der Showtanzgruppe beim Club Geselligkeit und Humor in Weißkirchen selbst in der Fassenacht aktiv ist.

In den letzten beiden Wochen seiner Amtszeit richtete dann das Kinderprinzenpaar ein paar Worte an das närrische Volk. „Wie ihr seht, hat Orschel keine große Tolleranz. Doch wen kümmert’s, jetzt wäre es eh zu spät“, spielte Leonhard I. darauf an, dass es in der Brunnenstadt für die aktuelle Kampagne diesmal kein „großes“ Prinzenpaar gibt.

Nach der Eröffnung von der Hebebühne eines Feuerwehrautos aus hatten der Hofstaat samt Bürgermeisterin Antje Runge und Harry Hecker vom Narrenrat dann auch wieder festen Boden unter den Füßen. Weiter ging’s gleich ums Eck, um sich im Hof der Kelterei Steden ein wenig aufzuwärmen und bei Speis und Trank zu stärken.



jp Von der Ladeklappe eines Feuerwehrautos eröffnet das Kinderprinzenpaar die Orscheler Kampagne.